

Beschluss:

Ratsfrau Hein bittet Ratsfrau Pries und Ratsherrn Böckenhauer als vorläufige Schriftführer zu sich.

Von der CDU-Fraktion wird Ratsherr Friedrich-Wilhelm Strohdiek und von der SPD-Fraktion Ratsherr Arno Jahner für die Wahl des Stadtpräsidenten vorgeschlagen.

Auf Vorschlag der Fraktionen wird für die Durchführung der Wahlvorstand, bestehend aus Rats herrn Haake - CDU-Fraktion, Rats herrn Zahnow - SPD-Fraktion, Ratsfrau Iris Einfeldt - Fraktion Die Linke, Ratsfrau Britta Einfeldt - FDP-Fraktion, und Ratsfrau Olga Lindt, Fraktion ALN / Die Grünen, gebildet.

Auf Antrag von Rats herrn Hering wird die Wahl nach dem Verhältniswahlrecht durchgeführt.

Auf Antrag von Rats frau Krebs wird die Sitzung von 17.10 Uhr bis 17.15 Uhr unterbrochen.

Rats herr Fricke beantragt, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über den Vorschlag der CDU-Fraktion, Rats herrn Friedrich-Wilhelm Strohdiek zum Stadtpräsidenten zu wählen.

Die Ratsmitglieder werden von den vorläufigen Schriftführern einzeln in alphabetischer Reihenfolge ihres Namens zur geheimen Stimmabgabe gebeten.

Rats frau Hein unterbricht die Sitzung zur Auszählung der abgegebenen Stimmen von 17.32 Uhr bis 17.38 Uhr.

Die Stimmauszählung ergibt folgendes Ergebnis für Rats herrn Strohdiek:

22 Ja-Stimmen und
21 Nein-Stimmen.

Rats frau Hein stellt fest, dass Rats herr Strohdiek damit zum neuen Stadtpräsidenten gewählt worden ist und verpflichtet ihn anschließend gemäß § 33 Absatz 5 GO.

Nach der von Rats herrn Hering beantragten Sitzungsunterbrechung von 17.45 Uhr bis 18.08 Uhr gibt zunächst vor Behandlung des nächsten Punktes der Wahlleiter das Ergebnis der Kommunalwahl vom 25.05.2008 bekannt (siehe auch Punkt 2.).